

(Ergebnis)
Niederschrift
über die 19. Sitzung der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege
im Kreis Heinsberg am 12. November 2025

Anwesende:

- VertreterInnen von Einrichtungen, Institutionen und Kommunen
- VertreterInnen der Verwaltung:
 - Frau Montforts Dezernentin (Vorsitzende)
 - Herr Jansen Leiter des Amtes für Altershilfen und Sozialplanung
- ReferentInnen:
 - Frau Louise Lamatsch myosotis GmbH
 - Herr Til Heinrichs Heinrichs Gruppe
 - Herr Christian Gerhards Caritasverband für die Region Heinsberg e. V.

Ort: Kreishaus Heinsberg, Großer Sitzungssaal,
Valkenburger Str. 45, 52525 Heinsberg

Beginn der Sitzung: 14:30 Uhr

Ende der Sitzung: 16:05 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Anja Montforts, begrüßt die teilnehmenden Mitglieder der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege. Sie begrüßt besonders die Referenten Frau Lamatsch, Herrn Heinrichs und Herrn Gerhards.

Die ordnungsgemäße Einladung einschließlich geplanter Tagesordnung wurde mit Schreiben vom 21.10.2025 versandt. Auf die Anfrage der Vorsitzenden, ob aus dem Teilnehmerkreis Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung erwünscht sind, erfolgt keine Meldung.

Die Niederschrift zur 18. Kommunalen Konferenz Alter und Pflege vom 21.05.2025 ist auf dem [Serviceportal](#) des Kreises Heinsberg eingestellt. Anmerkungen dazu werden aus dem Kreis der Mitglieder nicht vorgetragen.

TOP 2: formfix – der digitale Durchbruch bei Hilfe-zur-Pflege-Anträgen

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Heinrichs und Frau Lamatsch, die den Teilnehmern „formfix“ - eine digitale Antragsunterstützung für „Hilfe zur Pflege“ anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation vorstellen. Dabei handelt es sich um eine digitale Unterstützung, die in Kooperation mit der Heinrichs Gruppe und dem Kreis Heinsberg entwickelt wurde. Die ReferentInnen stellen die Entstehung von „formfix“, seine Möglichkeiten und Lösungsansätze für die dargestellten Probleme sowie die weiteren Schritte der Zusammenarbeit zwischen der Mysosotis GmbH, der Heinrichs Gruppe und dem Kreis Heinsberg dar. Nachfragen aus dem Plenum bestehen zum Stand der Anwendung, zu Kosten und zur notwendigen technischen Ausstattung.

TOP 3: Pflegebedarfsplanung 2025-2028

Die Vorsitzende erläutert, dass der Tagesordnungspunkt aufgrund der akuten Erkrankung der Pflegeplanerin des Kreises nur verkürzt vorgestellt werden kann. Sie stellt die zentralen

Erkenntnisse – die Bedarfsberechnungen über den Planungszeitraum bis 2028 in den Versorgungsformen „vollstationäre Pflege“, „Tagespflege“ und „Kurzzeitpflege“ dem Gremium anhand einiger Folien dar.

Zu den Erläuterungen bestehen keine Rückfragen aus dem Teilnehmerkreis.

Sobald die Pflegebedarfsplanung 2025-2028 veröffentlicht wird, ist diese einsehbar im Serviceportal des Kreises Heinsberg unter [Kommunale Pflegeplanung](#). Die ausführliche Präsentation zur Pflegeplanung wird dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 4: Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Kreis Heinsberg

Herr Gerhards vom Caritasverband für die Region Heinsberg e.V. stellt die „Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Kreis Heinsberg anhand der beigefügten PowerPoint-Präsentation vor. Nach Beendigung der Erläuterungen besteht eine Nachfrage aus dem Plenum zur Zugänglichkeit dieser Leistungen.

TOP 5: Austausch zur Gewinnung von Pflegepersonal aus dem Ausland

Herr Jansen stellt die Frage ins Plenum, wie die Erfahrungen in der Gewinnung von pflegerischem Fachpersonal – auch aus dem Ausland sind und ob Träger diesbezüglich im Austausch untereinander sind oder ob ein Bedarf besteht, dass der Kreis Heinsberg eine Plattform für diesbezüglichen Austausch bietet. Zurzeit scheint dieser Bedarf nicht gegeben, da keine Meldungen aus dem Kreis der Teilnehmer kommen. Herr Jansen bietet an, dass der Kreis bei Bedarf vermittelnd tätig werden kann.

TOP 6: Verschiedenes/Bericht der Verwaltung

6.1 Heimnotwendigkeit

Herr Schippers und Frau Hermes stellen die neue Vorgehensweise der Verwaltung zur Prüfung der Heimnotwendigkeit vor sowie neue mögliche Wege der Antragsstellung.

Es entsteht ein kritischer Austausch über Aufwand und Ertrag dieser Regulierung. Die Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um einen Versuch der Steuerung handelt, der zukünftig evaluiert und angepasst werden kann. Dieser Steuerungsversuch ist dadurch zu legitimieren, dass es sich bei der Übernahme von Heimpflegekosten durch den Sozialhilfeträger um einen bedarfsabhängigen Anspruch handelt.

6.2 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht

Frau Montforts führt aus, dass der Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht für den Zeitraum 2023/2024 fertiggestellt ist. Er wird als Anlage dieser Niederschrift beigefügt.

6.3 Startup „Maxael Systems“

Frau Montforts nimmt Bezug auf einen Artikel der Aachener Zeitung vom 16.10.2025 zum Heinsberger Start-up „Maxael Systems“, das eine KI-gestützte Lösung zur Entlastung von Pflegekräften entwickelt. Die Vorsitzende fragt an, ob Einrichtungen bereits Erfahrungen mit dem System haben und Kooperation eingegangen sind. Ein Träger bestätigt daraufhin, dass bisher nur ein erster Kontakt besteht.

6.4 Termine der Kommunalen Konferenz Alter und Pflege 2026

Die Termine für die Kommunalen Konferenzen Alter und Pflege für das Jahr 2026 konnten noch nicht festgelegt werden, da diese mit den bis dato noch nicht terminierten Ausschüssen für Gesundheit, Soziales und Generationenfragen abgestimmt werden müssen. Die Termine werden mit dem Versand der Niederschrift mitgeteilt.

Die Vorsitzende dankt den Anwesenden für die Teilnahme, wünscht eine gute Heimreise und schließt die Sitzung um 16.05 Uhr.

Heinsberg, 09. Dezember 2025



Montforts

Dezernentin

-Vorsitzende-

Kommunale Konferenz Alter und Pflege



Funke

Amt für Altershilfen und Sozialplanung

Geschäftsstelle der

Kommunalen Konferenz Alter und Pflege

Anlagen:

- Anlage 1 TOP 2 formfix – der digitale Durchbruch bei Hilfe zur Pflege Anträgen
- Anlage 2 TOP 3 Pflegebedarfsplanung 2025 – 2028 - Vortragsversion
- Anlage 3 TOP 3 Pflegebedarfsplanung 2025 – 2028 – Langversion
- Anlage 4 TOP 4 Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Kreis Heinsberg
- Anlage 5 TOP 6.1 Heimnotwendigkeitsprüfung
- Anlage 6 TOP 6.2 Tätigkeitsbericht der Heimaufsicht 2023-2024